

Görlitzer Anzeiger.

№ 30. Donnerstag, den 28. Juli 1836.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Bekanntmachung.

Nachstehende Verordnung Einer hohen Königlichen Regierung zu Liegnitz:

In Folge höherer Veranlassung, bringen wir die Vorschriften des Allgemeinen Landrechts, wegen des Schießens und Abbrennens von Feuerwerken an bewohnten oder gewöhnlich von Menschen besuchten Orten, welche im §. 745 Tit. 20 Theil II. ausgesprochen sind, und an mehreren Orten, vorzugsweise an festlichen Tagen und namentlich zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät umgangen werden, hiermit wiederum in Erinnerung, und geben den Kreis- und Ortspolizei-Behörden auf:

Uebertretungen dieser Anordnungen nach Strenge der Gesetze zu bestrafen, auch alljährlich in der Mitte des Monats Juli das Publikum auf die bestehenden Verbote aufmerksam zu machen.

Liegnitz, den 12. September 1834.

wird hiermit zur allgemeinen Nachachtung bekannt gemacht.

Görlitz, den 20. Juli 1836. Das Königliche Polizei-Amt.

Geburten.

Görlitz. Mstr. Joseph Lichtner, B. und Tuchmacher allh., u. Frn. Christiane Charlotte geb. Schmidt, Tochter, geb. d. 5. Juli, get. d. 17. Juli, Johanne Josephe Minna. — Mstr. Carl Gottlieb Schubert, B. und Weißbäcker allh., u. Frn. Christiane Amalie geb. Mädler, Sohn, geb. d. 29. Juni, get. d. 17. Juli, Friedrich Wilhelm. — Mstr. Carl Ernst Wust, B. u. Tischler allh., u. Frn. Antonie Wilh. geb. Richter, Tochter, geb. d. 6. Juli, get. d. 17. Juli, Wilh. Agnes. — Joh. Daniel Jäckel, B. u. Tuchmachergef. allh., u. Frn. Caroline Dorothee geb. Marks, Tochter, geb. d. 8. Juli, get. d. 17. Juli, Anna Theresia. — Maria Elisabeth geb. Trinks aus Obermoys, unehel. Tochter, geb. d. 13. Juli, get. den 17. Juli, Johanne Dorothee. — Friedr. Wilh. Hähne, Tuchbereitergef. allh., u. Frn. Dorothee geb. Grund, Sohn, geb. d. 10. Juli, get. den 18. Juli, Ernst Heinrich. — Joh. Ehrenfried Weißbach, Inwohn. allh., u. Frn. Johanne Sophie geb.

Andreas, Tochter, geb. d. 15. Juli, get. d. 22 Juli, Johanne Christiane Auguste. — Hrn. Carl Gottfried Seiffert, gewes. Landgerichtsboten allh., und Frn. Joh. Christiane Sophie geb. Prüfer, Tochter, todtgeb. den 21. Juli.

Verheirathungen.

Görlitz. Christian Carl Reinicke, Tuchscherergef. allh., und Caroline Emilie Theresie Schräbler, Mstr. Joh. Gottlieb Schräblers, B. u. Schneiders allh., ehel. einzige Tochter, getr. den 10. Juli. — Mstr. David Gärtig, B. und Tuchm. allh., u. Fr. Marie Rosine verw. Hartmann geb. Kliemt, weil. Joh. Gottfr. Hartmanns, Häuslers u. Schneiders in Troitschendorf, nachgel. Wittwe, getr. den 11. Juli. — Mstr. Carl Julius Lehmann, B. und Tapezierer allh., und Igfr. Christiane Emilie Männig, Mstr. Christian Traug. Männigs, B. u. Oberältesten der Riemer und vereinigten Zünfte allh., ehel. älteste Tochter vierter Ehe, getr. den 11. Juli. — Joh. Gottfried Eduard Bischof, Tuchmachergef. allh., u. Igfr. Joh. Emilie Prüfer, Mstr. Jacob Benjamin Prüfers, B. u. Tuchm. allh., ehel. älteste Tochter, getr. d. 15. Juli. — Hr. Jul. Eduard Alex. Benisch, Unterofficier u. Capit. d'armes vom Stamm des 1sten Bataillons (Görlitzer) Königl. Preuß. 6ten Landwehr-Regiments, u. Christiane Dorothee Amalie Volke, Mstr. Benjamin Gottlieb Volke's, B. und Tuchm. allh. ehel. älteste Tochter, getr. den 18. Juli. — Joh. Gottfr. Burkhardt, B. u. Stadtgartenbesitzer allh., und Anna Helena Offelmann, weil. Joh. Christoph Offelmann's, Gärtners in Leopoldshain, nachgel. Tochter, getr. den 18. Juli in Leopoldshain.

Todesfälle.

Gestorben. Fr. Johanne Christiane Rüprecht geb. Lange, weil. Mstr. Joh. Christoph Rüprecht's, B. und Schuhm. allh., Wittwe, gest. den 17. Juli, alt 75 J. 8 M. 27 T. — Fr. Minna Alwine Louise Mücke geb. Fehler, Mstr. Ernst Ludwig Mücke's, B. u. Tuchfabrikanten allh., Ehegattin, gest. den 18. Juli, alt 20 J. 4 M. 9 T. — Mstr. Carl Gotthelf Seidel's, B. u. Tuchm. allh., u. Frn. Juliane Friederike geb. Menzel, Tochter, Bertha Juliane, alt 1 M. 27. T. — Joh. Gottfr. Ramske's, Inwohn. allh., und Frn. Johanne Rosine geb. Wünsche, Sohn, Johann Carl, gest. den 17. Juli, alt 3 J. 2 M.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis, vom 21. Juli 1836.

Ein Scheffel	Waizen	2 thlr.	2 sgr.	6 pf.	1 thlr	22 sgr.	6 pf.
= =	Korn	1 =	2 =	6 =	1 =	— =	— =
= =	Gerste	— =	27 =	6 =	— =	26 =	3 =
= =	Hafer	— =	19 =	3 =	— =	17 =	6 =.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf.

Das zum Nachlasse der Frau Henriette Karoline Friederike Höger geb. Türstig gehörige Haus Nr. 106 zu Görlitz, welches laut der, nebst dem Hypothekenscheine in der Registratur einzusehenden Taxe, auf 1782 thlr. 25 sgr. abgeschätzt worden, soll

den 30. November d. J. Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Preuß. Landgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Gerichts-Amt von See.

Die der Marie Rosine Maucke gehörige Häuslerstelle Nr. 42 zu See, abgeschätzt auf 125 thlr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Kaufsbedingungen in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 29. August d. J. Nachmittags 3 Uhr

an Gerichtsstelle zu See anderweit subhastirl werden.

Edictal = Ladung.

Nachdem bei weiland Peter Busches, gewesenen Hausbesitzers zu Radibor, Milkwitzer Antheils, Nachlaß sich ein insolventer Zustand ergeben und dessen Relicten sich davon losgesagt, mithin dazu der Concurs eröffnet und der

Acht und Zwanzigste October d. J.

zum Liquidations=Termine für die bekannten und unbekannten Gläubiger anberaumt worden, so haben sich alle diejenigen, welche ex jure crediti, oder sonst an besagten Busches Verlassenschaft einen Anspruch zu haben vermeinen, bei Strafe der Präclusion von diesem Creditwesen, auch Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bestimmten Tages zu rechter früher Gerichtszeit an ordentlicher hiesiger Gerichtsstelle in Person und resp. mit ihren Geschlechts=Curatoren, oder durch ihre Alters=Vormünder, oder durch gehörig legitimirte und, was die auswärtigen Gläubiger betrifft, gerichtlich bestellte, auch zum Abschluß eines Vergleichs gehörig instruirte Gevollmächtigte gebührend, anzumelden, mit dem verordneten curatore litis atque bonorum, auch nach Befinden unter sich die Güte zu pflegen und sich, wo möglich zu vergleichen, außerdem aber ihre Forderungen gehörig zu liquidiren und zu bescheinigen, unter der Verwarnung, daß sie ohne vorgängigem comminatorischen Bescheid von diesem Creditwesen für ausgeschlossen, auch der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, wenn ihnen dergleichen sonst zuständig, für verlustig, diejenigen aber, so zwar erscheinen, jedoch ob sie den vorgeschlagenen Vergleich anzunehmen gemeinet oder nicht, sich deutlich nicht erklären, für einwilligend werden erachtet werden, ferner mit dem verordneten Concurs=Vertreter längstens binnen Sechs Wochen zu verfahren und sich den

Neunten December dieses Jahres

der Inrotulation der Akten und den

Drei = und Zwanzigsten Februar 1837

der Publikation eines Locations=Erkenntnisses, welches zugleich auf Präclusion der außengebliebenen Gläubiger gerichtet werden soll, zu gewärtigen.

Sign. Milkwitz, am 18. Juli 1836.

Gräflich Rieschische Majorats = Gerichte.
Dr. Hyttich.

Bekanntmachung.

Nach vorgängiger den 8. August c., Vormittags 8 Uhr, in der St. Petri= und Pauli=Kirche allhier abzuhaltenden, gottesdienstlichen Feier, soll, in Gemäsheit der in der Städteordnung vom 19. November 1808 ertheilten Vorschriften, die Wahl der neu eintretenden Herren Stadtverordneten und Stellvertreter erfolgen und ist zur Wahlverhandlung für den

Kloster= oder 1sten Bezirk, der 8. August c., Vormittags 9 Uhr, auf hiesigem Rathhause;
Obermarkt= oder 2ten Bezirk, der 8. August c., Vormittags 9 Uhr, im Local der Herren Stadtverordneten, Webergasse Nr. 406;
Langengasse= oder 3ten Bezirk, der 8. August c., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause;
Nicolai= oder 4ten Bezirk, der 8. August c., Nachmittags 2 Uhr, im Locale rc. Webergasse Nr. 406;
Kirch= oder 5ten Bezirk, der 9. August c., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause;
Neiß= oder 6ten Bezirk, der 9. August c., Nachmittags 2 Uhr, im Locale rc. Webergasse Nr. 406;
Kahl= oder 7ten Bezirk, der 10. August c., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause;
Spital= oder 8ten Bezirk, der 10. August c., Vormittags 9 Uhr, im Locale rc. Webergasse Nr. 406;
Reichenbacher= oder 9ten Bezirk, der 10. August c., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause;
Steinweg= oder 10ten Bezirk, der 10. August c., Nachmittags 2 Uhr, im Locale rc. Webergasse Nr. 406.
Hother= oder 11ten Bezirk, der 12. August c., Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhause;

Teich= oder 12ten Bezirk, der 12te August c., Vomittags 9 Uhr, im Locale rc. Webergasse Nr. 406;

Laubaner= oder 13ten Bezirk, der 12. August c., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause.

Rabengasse= oder 14ten Bezirk, der 12. August c., Nachmittags 2 Uhr, im Locale rc., Webergasse Nr. 406;

terminlich anberaumt worden. Indem wir die wahlberechtigten Mitglieder Löblicher Bürgerschaft von dieser Anordnung andurch in Kenntniß setzen, und ihrer Theilnahme an der gottesdienstlichen Feier sowohl, als an der Wahlverhandlung mit Zuversicht entgegen sehen, machen wir zugleich noch darauf aufmerksam, daß jeder Bürger ausschließlich in der Wahlversammlung des Bezirks, in dessen Bürgerrolle sein Name eingetragen ist, zu erscheinen und seine Stimme abzugeben, berechtigt ist.

Die vollzogenen Bürgerrollen werden vom 1. bis 5. August c. auf unserer Canzlei in den gewöhnlichen Geschäftsstunden, zur Einsicht bereit liegen.

Görlitz, am 16. Juli 1836. Der Magistrat.

Da die Gebote, welche auf den Kieslingswalder Hospitalbusch abgegeben worden sind, nicht die Genehmigung erhalten haben, so wird zur anderweitigen Veräußerung desselben an den Bestbietenden ein Termin

auf den 2ten September d. J., Vormittags um 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhause andurch anberaumt und die Erwerbungslustigen mit dem Bemerken dazu eingeladen, daß der Bietungstermin mit dem Schlage 12 Uhr geschlossen und auf spätere Nachgebote keine Rücksicht genommen werden soll.

Görlitz, am 13. Juli 1836. Der Magistrat.

Zum öffentlichen Verkauf einer bedeutenden Quantität alter Acten ist ein Termin

auf den 1. August d. J., Vormittags um 9 Uhr,

in dem Partheienzimmer des Königlichen Landgerichts anberaumt worden. Indem Kauflustige hierzu eingeladen werden, wird zugleich bemerkt, daß sämmtliche Acten in einzelnen Portionen von ½ bis 1 Centner dem Meistbietenden auf der Stelle gegen sofortige baare Bezahlung in Preuß. Courant überlassen werden sollen.

Görlitz, den 19. Juli 1836. Hoffmann, Landgerichts=Botenmeister.

Die Anfuhre von 42⁸⁄₉ Schachtruthen Basaltsteinen, von den Grundstücken des Gutsbesitzers Herrn Carl Schlenker zu Dollgewitz im Königreich Sachsen, auf den zwischen der Sächsischen Grenze und Reichenbach belegenen Theil der Breslau=Leipziger Chaussee, soll nächsten

Sonnabend den 30. d. M. Nachmittags um 3 Uhr

im Gasthofe „zum Schwan" in Reichenbach, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an Mindestfordernde verdungen werden.

Görlitz, den 25. Juli 1836. Der Wegebaumeister Müller.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Der Gasthof zum schwarzen Adler in Seidenberg, bei welchem sämmtliche Gebäude neu massiv erbaut sind, auch ein Bierhof ist, und an Acker und Wieseland Primasorte circa 16 Dresdner Scheffel gehören, an der Commerzial=Straße nach Prag und Wien am Markte gelegen, ist aus freier Hand mit der halben Frucht, ganzer Stroh= und Heuerndte sofort zu verkaufen und jetzige Michaeli zu beziehen. Die weitern Bedingungen sind beim Eigenthümer Ernst Schrödter daselbst, und in Görlitz beim Agent und Commissionair Stiller, Haus=Nr. 292 Nicolaistraße, portofrei zu erfahren.

Capitalien von 100, 200, 500 thlr. zu 4½ pCt. und mehrere Tausend Thaler zu 4 pCt. Zinsen sind gegen sichere Hypotheken nachzuweisen, Brüdergasse Nr. 138 zwei Treppen hoch.

Capitalien in kleinen und großen Posten sind auszuleihen, so wie städtische und ländliche Grundstücke zu verkaufen durch den Agent Stiller.

Circa 6 Dresdn. Schfl. gutes Ackerland wird zu kaufen gesucht durch den Agent Stiller.

Ein der Anempfehlung würdiger Revierjäger, welcher gleichzeitig den Dienst eines Leibjägers mit übernehmen würde, sucht ein baldiges Unterkommen.
Das Central-Agentur-Comtoir.

Häuser und Brauhöfe in verschiedenen Straßen der Stadt, können zum beliebigen Ankauf jederzeit nachgewiesen werden, so wie auch eine Pudritzkramgerechtigkeit anzukaufen, baldigst gesucht wird, durch das Central-Agentur-Comtoir.

Ein der Feder vollkommen gewachsener Wirthschaftsbeamter, sucht ein baldiges Unterkommen. Die Zeugnisse seines Wohlverhaltens sind niedergelegt im
Central-Agentur-Comtoir. Petersgasse Nr. 276 gleicher Erde.
Louis Lindmar.

Pfandbriefe und Staatsschuldscheine werden eingekauft und verkauft durch das Central-Agentur-Comtoir zu Görlitz.
Petersgasse, Nr. 276 gleicher Erde. Louis Lindmar.

Gegen sichre Hypotheken werden Capitalien von dreihundert Thalern aufwärts, zu jeder Höhe und gegen zeitgemäße Verzinsung, beschafft, durch das
Central-Agentur-Comtoir zu Görlitz. Petersgasse Nr. 276 gleicher Erde.
Louis Lindmar.

Die Vaterländische Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld
versichert Gebäude aller Art und deren Inhalt an Waaren, Mobiliar, Maschinen, Früchten u. s. w. zu angemessenen sehr billigen Prämien, auch vergütet dieselbe den durch Blitz entstandenen Schaden. Bei Vorausbezahlung für 4 Jahre wird das 5te Jahr als Freijahr vergütet, außerdem sind die Beiträge jährlich zu entrichten. Wie sehr sich die Gesellschaft durch ihr Benehmen bei Schadenfällen das allgemeine Vertrauen erworben hat, bedarf keiner Erwähnung; auch ist ihr Ruf fest begründet, und der Umfang des Geschäfts fortwährend im Zunehmen.

Ueber Alles, was die Verfassung und Geschäftsführung anbetrifft, so wie über die Einleitung zu Versicherungs-Anträgen ist der Unterzeichnete jede zu wünschende Auskunft zu ertheilen stets mit Vergnügen bereit.

Görlitz, den 28. Juli 1836. Carl G. Oettel, Haupt-Agent.

Auction. Montag den 8. August früh von 9 und Nachmittags 2 Uhr, Dienstags aber blos Nachmittags und Mittwochs von früh an, soll im Auctions-Local Nr. 351 folgende Gegenstände, als: eine goldne Kette und einige Ringe, eine silberne engl. zweigehäusige Taschenuhr und dergl. andere Sachen, Glas, Steinguth, männliche und weibl. Kleidungsstücke, 1 Sopha, verschiedene Tische, Schränke, Schemmel, 1 Schreibepult, 8¾ Pfd. ungeschlissene und 66 Pfd. geschlissene Bett-Federn in drei verschiedenen Posten, 1 ganzes und 1 halbes Ohmfaß, 5 halbe und 3 ganze Eimerfässer, Kupferstiche, Bilder, Bücher und viele andere verschiedene nutzbare Gegenstände, meistbietend verauctionirt werden. Friedemann, verpfl. Auct.

Das den Zedlerschen Erben gehörige Grundstück Nr. 809 unweit den Obermühlbergen mit massivem Wohngebäude, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist in der Exped. des Anzeigers zu erfragen.

In der Brüdergasse Nr. 14 ist ein Verkaufs-Laden zu vermiethen.

Ein Laden steht am Obermarkte Nr. 126 zu Michaeli oder auch sogleich; desgleichen steht noch ein Laden bevorstehenden Markt zu vermiethen.

Auf der Rabengasse Nr. 776 ist eine Stube nebst Zubehör vornheraus zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen.

Eine freundliche Stube mit Stubenkammer 2 Treppen hoch vorn heraus, wozu auch eine Bodenkammer und Holz- und Keller-Behältniß zum verschließen, ist sofort an eine kinderlose Familie zu vermiethen und zum 1. Oct. c. zu beziehen. Auskunft darüber ertheilt die Expedition des Anz.

In Nr. 714 vor dem Neißthore ist zu Michaeli eine Stube nebst Zubehör zu vermiethen. Das Nähere beim Kupferschmidt Bertram.

Eine Stube und Stubenkammer nebst Zubehör ist zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen; das Weitere erfährt man in der Exped. des Anz.

Ein Logis von 3 Stuben und 2 Stubenkammern und allen andern Zubehör; desgl. eine Stube und Stubenkammer, ist zu Michaeli c. in Nr. 400 zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer.

Winter - Raps

wird in kleinen und großen Posten gekauft von

Bader & Starke.

Ein tafelförmiges Flügel-Fortepiano von 6 Octaven steht zu möglichst billigen Preis zum Verkauf auf dem Handwerk Nr. 382 drei Treppen hoch.

Spiegel-Gläser in verschiedenen Größen, sowohl einzeln als auch in Kisten, empfiehlt zu möglichst billigen Preisen.

August Seiler.
Langen- und Büttnergassen-Ecke.

Ein neues Fortepiano und einige Claviere, im besten Zustande und zu den billigsten Preisen, sind in Nr. 77 in der Nonnengasse zu verkaufen.

Von heute an verkaufe ich das zweispännige Fuder Lehm ohne Fuhre für 5 sgr.

Richter auf der Kohlgasse.

Neue holländische Heeringe sind von jetzt an fortwährend zu haben bei

F. A. Kögel.

Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die von meinem verstorbenen Ehemanne bisher betriebene Profession und Handelsgeschäfte in derselben Ordnung fortführen werde, bitte daher, das demselben geschenkte gütige Zutrauen auch auf mich geneigtest übergehen zu lassen, und gebe die Versicherung, daß es mein ernstes Bestreben seyn wird, durch reelle und billige Bedienung, wie bisher, den Wünschen eines jeden meiner werthen Geschäftsfreunde und Abnehmern zu entsprechen.

Marie Dorothee verw. Krummel geb. Bürger.

6 Scheffel Torfasche zu verkaufen; bei wem? sagt die Exped. des Anz.

Roggen- und Haferstroh ist noch zu bekommen in der weißen Mauer.

Fertige Transparents zur Feier des Geburtstages unsers geliebten Landesvaters, sind zu verleihen oder billig zu verkaufen. Obermarkt in Nr. 95 bei Heinrich Seidel, Buchbinder.

Ganz neue Stettiner Aale von allen Sorten sind zu verkaufen in des Hrn. Steffelbauers Hause nahe am Untermarkte. Latsch, Fischhändler.

Ich beehre mich meinen Freunden hiermit ergebenst anzuzeigen, daß diesen Donnerstag Gersten=Weißbier=Abzug in meinem Brauhofe zu dem gewöhnlichen Bierpreise stattfinden wird.

Aus besonderer Dankbarkeit, daß Ein hohes Ministerium zu Berlin durch die Hochpreisliche Regierung zu Liegnitz diesen Erwerb zu treiben mir freigestellt hat, sollen alle Königliche Beamten und resp. Militairs das Quart Bier um Einen Pfennig billiger erhalten. Der gewöhnliche Ausschank vom besten abgelagerten Biere findet fortwährend ebenfalls in meinem Brauhofe statt. Unger, Brauermstr., Petersgasse Nr. 318.

In der französischen Sprache ertheilt eine geübte Lehrerin Unterricht nach Regeln, verbunden mit schnellen Fortschritten im Sprechen und Berücksichtigung einer guten Aussprache. Die geehrten Eltern, welche ihre Kinder derselben anvertrauen wollen, werden ergebenst ersucht, dieselben Wurstgasse Nr. 182 eine Treppe hoch bei der Unterzeichneten anzumelden.

Friedericke Gladowska.

Viel zu früh für mich, ging am 18. Juli aus dieser Zeit in ein besseres Leben hinüber, meine innig geliebte Gattin, Agnes Minna Louise Mücke geb. Febler, in ihrem 21sten Lebensjahre. Herb ist dieser Schmerz für mich; liebevoll war ihr Leben, aber auch sanft ihr Ende, und nur das jenseitige Wiedersehen kann mir Trost verleihen. — Ich statte hiermit allen Denen, welche so regen Antheil, innige Liebe und Theilnahme an den Tag legten, sowohl während ihrer Krankheit als an ihrem Begräbnißtage, meinen schuldigen Dank ab. Der Höchste schenke Ihnen ein längeres Leben!

Ernst Ludwig Mücke jun.

Ein Mann von gutem Rufe sucht sich durch Herrendienste, als Stiefelputzen und Kleiderreinigen, zu nähren. Namen und Wohnort sagt die Exped. des Anz.

Da das Gymnasium künftige Mittwoch den 3. Aug. früh von 9 bis 10 Uhr in dem Hörsaale der ersten Klasse das Geburtsfest Sr. Majestät unsers Allergnädigsten Königs durch Gesang und einen Vortrag des Unterzeichneten feiern wird: so werden alle hochgeehrte Gönner und Freunde der Schule, denen es gefällig seyn sollte, daran Theil zu nehmen, davon benachrichtigt, und dazu ergebenst eingeladen, indem ein Programm nicht ausgetragen werden soll.

K. G. Anton, Rect. Gym.

Ergebenste Einladung

zu einem

Scheibenschießen um 100 Stück Friedrichsd'or nach Halbau,

welches den 14. August c. seinen Anfang nimmt und den 28. August endet, jeden Tag erhält der beste Schütze einen Pfeiffenkopf mit Silber beschlagen als Prämie. Das Loos zu 3 Schuß kostet 25 sgr. Alles Uebrige besagt das im Schießstande befindliche Reglement.

Zu gleicher Zeit wird

ein Kegelschieben um 100 Stück Ducaten

abgehalten werden; wobei das Loos zu 3 Kugeln 3 sgr. 4 pf. kostet.

Halbau, den 28. Juli 1836. Tauchert, Schießhausbesitzer.

Montag den 1. August geht eine Gelegenheit nach Glogau, wo noch einige Personen mitfahren können; bei wem? erfährt man in der Exped. des Anz.

Ergebenste Einladung.

Dienstags den 2. August c., als zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. unseres allergnädigsten Königs, wird vom Herrn Stadtmusikus Apetz ein großes Concert bei ganz illuminirten Garten aufgeführt werden, wozu eine hohe Noblesse und ein hochgeehrtes Publikum ganz ergebenst eingeladen wird. Unterzeichneter wird sich besonders angelegen seyn lassen, diesen Abend durch eine reichhaltig decorirte Illumination zu verschönern.

Für gute Bedienung, Speisen und Getränke aller Art, nebst einer Auswahl von guten Kuchen soll aufs Beste gesorgt werden. Das Concert beginnt ½ 7 Uhr Abends, wobei die aufzuführenden Stücke durch Anschlagezettel bekannt gemacht werden sollen. Das Entrée für Erwachsene ist à Person 2 Sgr. und für Kinder 1 Sgr. Der Eingang bleibt von 5 Uhr am Hauptthor in der Kahle offen, weil alle übrigen Zugänge geschlossen, und von Innen unter Aufsicht gestellt werden.

Um recht zahlreichen und gütigen Zuspruch wird höflichst gebeten. Heino.

Dem Wunsche vieler meiner verehrten Gäste zu genügen, wird künftigen Sonnabend den 30. d. eine musikalische Abend-Unterhaltung von dem Hornisten-Chore der Königl. Hochlöbl. Ersten Schützen-Abtheilung statt finden. Für guten Kuchen, kalte Speisen und gute Getränke wird bestens gesorgt seyn, und lade dazu ergebenst ein. Der Anfang ist um 5 Uhr.

Wilhelm Höhne, Coffetier.

Endesunterzeichneter giebt sich die Ehre, ein sehr geehrtes Publikum zum bevorstehenden Königsschießen, den 3., 4. u. 5. August c., um recht zahlreichen Besuch auf hiesigem Schießhause ergebenst zu bitten. Es wird derselbe excellentissime aufwarten: jedem der 3 genannten Tage mit frisch gebratenem Gänse-, Enten- und anderen Braten, neubacknem Kuchen und Stollen, feinem Doppelbiere, die Flasche 2 Sgr. 3 Pf., gutem einfachen Braun- und Weißbier, die Flasche 1 Sgr. Eben so ist jedem Abend vollstimmige Tanzmusik, wobei das Entrée 1 Sgr. à Person, dafür jedoch nichts verabreicht wird. Die Musik wird vom Musikchor des Herrn Stadtmusikus Apetz besetzt seyn, und der Unterzeichnete selbst alles aufbieten, um gut, prompt, und billig zu bedienen.

Auch wird Donnerstag den 4. August Abends 6 Uhr mit Potage aufgewartet.

Görlitz, den 28. Juli 1836. Altmann, Schießhauspachter.

Einladung. Künftigen Sonnabend den 30. Juli wird bei Unterzeichnetem ein Schießen um junge Gänse gehalten; auch wird zugleich durch Hrn. Kapellmeister Fuhrmann Concert im Garten gegeben. Petermann in Moys.

Freitag den 29. d. wird um junge Enten geschoben, und Sonntag den 31. findet vollstimmige Tanzmusik statt. Für gute Speisen und Getränke wird bestens sorgen

Helbig in Leschwitz.

Der Klmtrmstr. B. wird hiermit erinnert, seine im vorigen Jahre im Monat October auf 14 Tage gemachte Schuld zu bezahlen, widrigenfalls derselbe gerichtlich belangt werden wird. M.

Am Sonntage hat sich ein kleiner gelber Hund von Rauschwalde bis Görlitz verlaufen; wer ihn an sich genommen, wird gebeten, dessen Aufenthaltsort in der Exped. des Anz. anzumelden.